

Brink (Barmen). Ein Mitgliederverzeichnis soll in den einzelnen Städten öffentlich in den Krankenkassen angebracht werden. Es wurde beschlossen, den Kursuslehrer Herrn Rißmann für einen Fortbildungskursus nach Essen zu verpflichten. Voraussichtlich soll der Kursus vom 5. bis 9. März stattfinden. Anmeldungen sind hierfür an H. Hübers (Mülheim-Styrum) Marienplatz 16, zu richten. (VII/746) Hübers, II. Schriftführer.

Gehilfenvereine

Uhrmacher-Gehilfenverein Frankfurt a. M. Der Verein hielt am 19. Januar seine Jahreshauptversammlung ab. Aus dem Bericht des Vorstandes konnte man entnehmen, daß das verflossene Halbjahr ein überaus erfolgreiches gewesen ist. Durch die Wiederwahl des gesamten Vorstandes drückten die Mitglieder ihre Zufriedenheit aus. Die übrigen Punkte der Tagesordnung fanden ihre glatte Erledigung.

Im Monat Februar ist für Donnerstag, den 16., ein Kappenabend mit Damen, und für Donnerstag, den 23., ein fachlicher Vortrag: „Uhrenfabrikation und Reparatur“ vorgesehen. (VII/753) Erich Rösner, Schriftführer.

Geschäftsnachrichten

Neuer Taschenuhren-Katalog der Firma Thomas Ernst Haller A.-G., Uhrenfabriken, Schwenningen a. N. Einen äußerst geschmackvollen Taschenuhren-Katalog gibt die Firma soeben heraus. Derselbe zeigt eine überaus reichhaltige Sortierung, die allerweitestgehende Ansprüche befriedigt. Unter anderem zeigt das Musterbuch auch die verschiedenen Neuheiten, von denen die billige Herren-Zylinderuhr Eos besonders hervorzuheben ist. Dieses Modell ist auch in einem eleganten Silbergehäuse lieferbar. Auch die Armbanduhrenkollektion ist ergänzt durch Einschaltung verschiedener Silber- und Tula-Muster, die ohne weiteres den Beifall der Fachwelt finden werden. Bekannterweise wird das Fabrikat Haller durch den Uhrengroßhandel vertrieben, doch steht auf Wunsch jedem der Herren Fachkollegen ein Katalogexemplar nebst Preisliste zur Verfügung. (VI 2/175)

Barometer. Die Neuheitenliste 1928 der Barometerfabrik Stäcker & Olms in Hamburg 6 ist erschienen. Sie enthält Abbildungen von 15 neuen Barometermustern, die sich besonders durch geschmackvolle moderne Gehäuse auszeichnen. (VI 2 153)

Flüssigen Perlenkitt. Die Firma A. Lehmann, Wiesbaden, Hellmundstr. 27, schreibt uns, daß sie die Herstellung ihres Lematur-Cellulose-Kittes (Elfenbein-, Perlen-, Schildpatt- und Zellulose-Kitt) wieder aufgenommen hat. Sie weist im besonderen darauf hin, daß derselbe nicht mehr in Tuben, sondern in Kännchen, gut verschlossen, geliefert wird, so daß er auch bei längerem Lagern nicht eintrocknen kann. Der Kitt wird in wasserhellem Zustand rasch und hart trocken und läßt sich in jeder Form mit Schwefeläther verdünnen. (VI 2/176)

Friedberg i. H. Frau Margarete Sellin hat ihr Geschäft aufgegeben. (VI 2/206)

Gelsenkirchen. Die Uhren-, Juwelen- und Goldwarenhandlung Gebr. Krewel verlegte ihre Geschäftsräume nach Bahnhofstraße 73. (VI 2/192)

Kehl. In das Handelsregister wurde die Firma Verkaufskontor der vereinigten Uhrglasfabriken, G. m. b. H., in Kehl eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist der Verkauf von runden fertigen Taschen- und Armbanduhrgläsern, die von den vertragschließenden Gesellschaften bzw. deren Mitgliedern hergestellt werden. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen und Zweigniederlassungen zu gründen. Das Stammkapital beträgt 20000 Mk. Geschäftsführer sind Alfred Sifferl, Direktor, in Straßburg; Georges Gorel, Direktor, in Straßburg. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung wurde am 21. Dezember 1927 errichtet und am 28. Dezember 1927 abgeändert. Jeder Geschäftsführer ist für sich allein zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. (VI 2/179)

Köln. Bei der Firma Gabriel Hermeling, Köln, wurde in das Handelsregister eingetragen: Inhaber ist Gustav Hansen, Goldschmied und Juwelier, in Kiel. (VI 2/180)

Schramberg. Die Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik, Schramberg, teilt mit, daß sie ihren Mitarbeitern, den Herren Emil Ade, Viktor Luschka, Albert Schmid und Dr. Walter Sellin, Kollektivprokura erteilt hat. (VI 2/177)

Villingen. Die Firma Uhrenfabrik Locherhof, Willy Gerber & Co., Kommanditgesellschaft, ist von Amts wegen gelöscht. (VI 2/181)

Personalien

Berlin. Seinen 80. Geburtstag konnte Herr Kollege Karl Haake, Inhaber der Firma Franz Koch, Berlin SW 19, Roßstr. 7, feiern. (VI 3/191)

Ebersbach i. Baden. Am 31. Januar feierte Kollege Otto Bingler in voller Rüstigkeit seinen 80. Geburtstag. Kollege Bingler gründete das Uhrengeschäft 1873 und übergab 1903 seinem Sohn, Kollegen Otto Bingler jun., die Geschäftsleitung. Kollege Bingler ist trotz seines hohen Alters noch immer in der Lage, täglich am Arbeitstisch zu arbeiten. (VI 3/182)

Guben. Am 10. Februar kann Herr Kollege Otto Beyer, Obermeister der Uhrmacher-Zwangsinngung Guben, das Fest der Silbernen Hochzeit feiern. (VI 3/201)

Neiße (O.-S.) Zum Vorsitzenden des Innungs- und des Kammerprüfungsausschusses für das Uhrmacherhandwerk zu Neiße ist Herr Uhrmacherobermeister Kollege Erdmann Langer bestellt worden. (VI 3/200)

Liegnitz. Am 23. Januar konnte Kollege L. Schuler, Obermeister der Liegnitzer Uhrmacher-Zwangsinngung, sein 40jähriges Geschäfts- und Meisterjubiläum feiern. Um den Jubilar zu ehren, hatte sich bei ihm der Handwerkskammer-Präsident, Herr Stadtrat Bergs, eingefunden und übereichte ihm das Diplom der Handwerkskammer. Der Vorstand der Innung überbrachte ihm die Glückwünsche der Innung. Für den Provinzialverband schlesischer Uhrmacher sprach Kollege Bock, und Kollege Maß beglückwünschte im Auftrage der Breslauer Innung. Es ist besonders bei Kollegen Schuler anzuerkennen, daß er neben seinem Geschäft noch so viel freie Zeit aufbringt, um nicht nur unseren Beruf, sondern das gesamte Handwerk durch seine zahlreichen Ehrenämter zu vertreten. Die vielen Glückwünsche beweisen, daß Kollege Schuler auch außerhalb unseres Berufes eine geachtete Persönlichkeit ist. (VI 3/183)

Schwenningen. Herr Thomas Ernst Haller, der Gründer und jetziger erster Vorstand der weltbekannten Uhrenfabriken Thomas Ernst Haller A.-G., feierte am 26. Januar seinen 50. Geburtstag. Herr Haller, der als junger Mann nach mehrjähriger kaufmännischer Betätigung in deutschen Firmen sich längere Zeit in



England und Frankreich aufhielt, legte im Jahre 1903 den Grundstock für das heutige Unternehmen, das sich aus kleinen Anfängen heraus, dank der weitblickenden Tatkraft und Energie des Gründers, zu einem bedeutenden und achtunggebietenden Faktor innerhalb der gesamten deutschen Uhrenindustrie entwickelt hat. Die Erzeugnisse dieser Fabrik sind heute in allen Gebieten der fünf Erdteile zu finden, und die Fabrikleitung hat es vor allen Dingen auch verstanden, sich einen der Bedeutung ihres Unternehmens entsprechenden Anteil am Umsatz mit deutschen Uhrenfachgeschäften zu sichern. Wir können hierbei feststellen, daß die Erzeugnisse der Fabrik Thomas Ernst Haller A.-G. gerade bei den Herren Fachkollegen sich einer ständig zunehmenden Beliebtheit erfreuen.

Möge es dem Jubilar vergönnt sein, die Lebensfahrt ins zweite Jahrhundert noch recht viele, viele Jahre in unverminderter Rüstigkeit und mit der bisherigen Willenskraft fortzusetzen. (VI 3/194)

Aurich. Am 24. Januar verstarb Herr Kollege Georg Kiffel. (VI 3/172)

Bleicherode. Kollege Hermann Weber ist gestorben. (VI 3/184)

Lübbecke. Herr Kollege August Lünig verstarb am 16. Januar. (VI 3/174)

Zeitz. Am 18. Januar verstarb Herr Kollege Karl Menzel im Alter von 66 Jahren. (VI 3/178)